

## **FRAGEN AN PRÄSIDENTENKANDIDATEN**

### **Sushil Gupta**

1. Welche Charaktereigenschaften besitzen Sie, die Sie zu einer effektiven Führungspersönlichkeit für die Leitung Ehrenamtlicher sowie für den Vorsitz des Zentralvorstands von Rotary International machen?

Ich bin erfolgreicher Unternehmer, komme ursprünglich aus dem Handel und begann 1980 im Gastgewerbe. Ich werde heute als Pionier in der Branche angesehen, von meiner Regierung anerkannt und oft als Industriefachmann konsultiert. Ich bin sehr fokussiert und wenn ich einmal meine Ziele festlege, dann habe ich auch die Kapazität und den Willen, diese zu erreichen.

Über vier Jahrzehnte in Rotary haben mir geholfen, starke Führungsqualitäten, zwischenmenschliche Fähigkeiten und Fairness zu entwickeln. All das zusammen hilft bei der Erreichung unserer kollektiven Ziele.

2. Rotarys Mitgliedschaftszahlen sind seit Jahrzehnten konstant, in manchen Regionen sinken die Zahlen. Sehen Sie das als Problem? Gibt es alternative Mitgliedschaftsmodelle, die wir erwägen sollten?

Ja, wir haben seit über zwei Jahrzehnten mit unseren Mitgliederzahlen zu kämpfen, zu gleicher Zeit aber konnten wir im Vergleich zu anderen Service-Organisationen unseren Mitgliederstand halten. Wir haben in der Vergangenheit viele Standardlösungen ausprobiert, heute konzentrieren wir uns richtigerweise auf die weibliche Mitgliedschaft, auf Millennials, auf die Generation Z. Die Ergebnisse dieser Initiativen, ebenso wie von den neuen Flexibilitätsoptionen, der globalen Mitgliedschaft und der Einbeziehung von Rotaractern müssen erst noch beurteilt werden.

Wenn ich die Gelegenheit erhalten sollte, der Organisation (als Präsident) zu dienen, würde ich mit der gegenwärtigen Führung ebenso wie mit den Mitarbeitern zusammenarbeiten und bei Bedarf auch für neue Initiativen offen sein.

3. Wie würden Sie als Präsident das neue Vision Statement betonen und einsetzen?

„Wir sehen eine Welt, in der Menschen gemeinsam beginnen, nachhaltige Veränderungen zu schaffen – in allen Ländern, in unserer Nachbarschaft und bei uns selbst“.

Das neue Statement ist sehr klar und präzise formuliert und definiert sowohl unsere Philosophie als auch die Rolle der Rotarier beim Aufbau einer erstklassigen Weltorganisation mit klar abgesteckten Zielen. Mein Ziel wäre, diese Formulierung auch in die Clubs zu tragen und stark daran zu arbeiten, Führung auf der Basis von Philanthropie und Werten zu entwickeln.

Rotary ist eine Mitgliederorganisation und wir betonen, dass wir an einen Bottom-up-Ansatz glauben, doch dreht sich das zu gewissen Zeiten auch um. Da müssen wir also wieder zur Basis zurück.

4. Hat Rotary ein Problem mit dem Bild und der Wahrnehmung in der Öffentlichkeit?

Falls ja, was hindert die nichtrotarische Öffentlichkeit daran, Rotary als die großartige Organisation zusehen, die sie ist, und was würden Sie zur Bewältigung des Problems tun?

Ja und Nein. In vielen Ländern der Rotary-Welt wird Rotary sehr respektiert. Das zeigt sich daran, wie die Rotary-Führung dort den Staatsoberhäuptern und religiösen Führern begegnen kann. Selbst in den Vereinigten Staaten werden Rotarier von ihrem Präsidenten eingeladen und es gibt einen Rotary-Tag bei den Vereinten Nationen.

Gleichzeitig gibt es Situationen, wo man bei der Einreise in ein Land gefragt wird, was Rotary überhaupt ist.

Wir müssen also dafür sorgen, dass wir für die Bedürfnisse unserer Gemeinwesen relevant bleiben und weiter auf unseren Erfolgen aufbauen.

Ich glaube fest, dass wir einen relativ guten Ruf in der Öffentlichkeit haben, aber auch, dass wir in diesem Bereich konstant mehr tun müssen, um unser öffentliches Image zu verbessern.

Wir müssen die Wirkung von Rotary im Gemeinwesen zeigen, unsere Geschichte visuell nahebringen und inspirierende Geschichten erzählen, die unsere Werte demonstrieren.

5. Was sind die drei Hauptstärken von Rotary als Organisation?

Rotary verfügt über eine gut strukturierte und trainierte Führungsebene, wie eine Pyramide, mit dem Präsidenten und dem Zentralvorstand an der Spitze und den Clubs an der Basis. Vom ersten Tag der Mitgliedschaft an gibt es genügend Gelegenheiten, dem Gemeinwesen zu dienen und in der Organisation zu wachsen bis in die Spitze.

Rotary verfügt über ein starkes Sekretariat mit kompetenten und engagierten Mitarbeitern, Viele von ihnen arbeiten bereits seit langem in der Organisation, was Stabilität und Kontinuität gewährleistet.

Rotary verfügt über eine starke finanzielle Basis und über ein System gegenseitiger Kontrolle, um alle Widrigkeiten zu überwinden.